

## **Die Ehrlichiose**

### Der Erreger

Der Erreger der Ehrlichiose heißt *Ehrlichia Canis*. Er gehört zu den Rickettsien und somit zu den Bakterien. Sie befallen die weißen Blutkörperchen und vermehren sich dort.



### Der Überträger

Die Ehrlichiose wird durch den Stich der braunen Hundezecke übertragen.

### Die Verbreitung

Die braune Hundezecke ist ab Zentralfrankreich südwärts entlang der Mittelmeerküste und Portugal ganzjährig überall zu finden.



Quelle: (IDEXX-lab.)

### Die Prävention

Moderne Spot-on Präparate, wie Ex-Spot, Advantix, Scalibor-Halsbänder wirken abweisend und abtötend.

### Die Ansteckungsgefahr für den Menschen

Eine Infektion beim Menschen ist als HME (Humane monozytäre Ehrlichiose) bekannt. Eine Übertragung von Hund zu Mensch ist unwahrscheinlich.

### Die Symptome der Ehrlichiose

Eine Ehrlichiose beginnt beim Hund meist schleichend, d.h. es werden Mattigkeit, Leistungsschwäche und Futterverweigerung beobachtet. Im späteren Verlauf ist Nasenbluten ein Leitsymptom. Es werden auch punktförmige Blutungen auf den Schleimhäuten und auf der Haut beobachtet. Blut im Kot, Urin, Bluthusten und Blutergüsse in den Gelenken, sowie hohes Fieber und Lymphknotenschwellungen können vorkommen. Für die Blutungsneigung sind die zerstörten weißen Blutkörperchen verantwortlich. Eine unbehandelte Ehrlichiose kann infolge zunehmender, ggf. über Jahre andauernder, schleichender Blutungsneigung und einer Niereninsuffizienz zum Tod des Tieres führen.

### Behandlung und Prognose

Der Nachweis über eine Ehrlichiose erfolgt über einen Bluttest in Verbindung mit dem klinischen Bild. Die Behandlung ist einfach, arm an Nebenwirkungen und kostengünstig, sodass bei Verdacht auch immer behandelt werden sollte. Behandelt wird mit einem Antibiotikum (Doxicyclin) über 28 Tage, welches zusammen mit der Nahrung verabreicht wird. Zur Sicherheit wird diese Behandlung nach 3 Monaten noch einmal wiederholt. In sehr schweren Fällen, wird nach der ersten Behandlung mit Doxicyclin, eine Behandlung mit Imidocarb (Imizol oder Carbesia) empfohlen, die nach 14 Tagen noch einmal wiederholt wird. In den meisten Fällen, ist die Ehrlichiose nach der Gabe des Antibiotikums ausgeheilt. Es kann aber auch zu chronischen Verlaufsformen kommen, wenn nicht rechtzeitig behandelt wurde. In den meisten Fällen leben die Hunde mit Ehrlichiose ein langes und Symptomfreies Leben.

Die Kosten für die Behandlungen mit Doxicyclin betragen ca. **30 €**